## **Medieninformation**



## GVN begrüßt Aufstockung des Förderprogramms für Abbiegeassistenten um weitere 5 Mio. Euro

**Hannover (18. Juni 2019)** Seit dem Start der freiwilligen Aktion Abbiegeassistent im Juli 2018 haben der Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN) e. V. und seine Mitglieder gemeinsam viel erreicht, um die Straßen in Deutschland sicherer zu machen und Abbiegeunfälle zu vermeiden.

Dank des Engagements in der gesamten Logistikbranche sind mehr und mehr Lkw mit Abbiegeassistenten unterwegs. Seit Mitte letzten Jahres sind weit über 500 Lkw mit Abbiegeassistenten nachgerüstet oder neu angeschafft worden.

Das Bundesverkehrsministerium (BMVI) hat inzwischen das zweite Förderprogramm in Höhe von 5 Mio. Euro für die freiwillige Aus- bzw. Nachrüstung von LKW und Bussen mit Abbiegeassistenten aufgelegt.

Am 21.01.2019 musste das Antragsportal aufgrund des großen Interesses bereits nach vier Tagen wieder geschlossen werden, da die ersten 5 Mio. Euro ausgeschöpft waren. Der GVN ruft daher seine Mitglieder auf, ab dem 19.06.2019, um 09:00 Uhr über das eService-Portal des Bundesamts für Güterverkehr (BAG) rechtzeitig Förderanträge zu stellen. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der entsprechenden Internetseite des BAG:

https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/AAS/Aktuelles\_aas\_n ode.html

"Wir begrüßen die Aufstockung der Fördergelder durch das BMVI als ein Zeichen in die richtige Richtung", sagt GVN-Hauptgeschäftsführer Benjamin Sokolovic. "Sicherheit ist nicht verhandelbar. Wir können nicht auf europäische Lösungen warten, die erst ab 2024 vorgesehen sind. Wenn es die Politik ernst meint mit der Sicherheit im Straßenverkehr, helfen nur schnelle, gesetzlich verpflichtende, EU-weite und automatisch bremsende Abbiegeassistenten. Hinter jedem Unfall verbergen sich tragische Schicksale, sowohl beim Opfer, als auch beim Fahrer, die wir um jeden Preis vermeiden müssen", betont Sokolovic.

## Bildunterschrift:

GVN-Hauptgeschäftsführer Benjamin Sokolovic

Der GVN vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband rund 3.000 private niedersächsische Unternehmen aus den Bereichen Güterkraftverkehr, Entsorgung, Spedition, Logistik, Möbelspedition, Omnibus und Touristik sowie Taxi, Mietwagen und Krankentransporte mit mehr als 50.000 Beschäftigten.